

Datenschutzinformation für Studierende des KI-Bootcamps

Die Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen (HWG LU) informiert Studierende des KI-Bootcamp nach Maßgabe der Vorschriften der EU-Datenschutz-Grundverordnung (VO EU 2016/679, DS-GVO), und des Landesdatenschutzgesetzes des Landes Rheinland-Pfalz (LDSG) wie folgt:

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrecht ist die Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen, vertreten durch den Präsidenten, Ernst-Boehe-Str. 4, 67059 Ludwigshafen am Rhein, Tel. 0621 5203-0, E-Mail: info@hwg-lu.de.

Sie finden weitere Informationen zu unserer Hochschule und weitere Kontaktmöglichkeiten auf unserer Internetseite: <https://www.hwg-lu.de/>

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen, behördliche Datenschutzbeauftragte, Ernst-Boehe-Str. 4, 67059 Ludwigshafen, Tel.: 0621/5203-175, E-Mail: datenschutz@hwg-lu.de.

3. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen

Die HWG LU verarbeitet personenbezogene Daten der Studierenden, die sich zum KI-Bootcamp anmelden für Zwecke des Studiums (Lehre und Forschung) und der Studierendenverwaltung, einschließlich Planung und Organisation.

Rechtsgrundlagen sind Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e, Abs. 3 DS-GVO i.V.m. § 3 LDSG, § 67 Abs. 6 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz (HochSchG) und § 14 der Einschreibeordnung der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen (EO).

4. Kategorien personenbezogener Daten

Im Rahmen der Organisation des KI-Bootcamp verarbeitet die HWG LU folgende Kategorien personenbezogener Daten der Studierenden: Name, Vorname(n), E-Mail-Adresse(n), angestrebte/-r Studiengang bzw. Studiengänge.

5. Datenquelle und Weitergaben von Daten

Die HWG LU verarbeitet nur die bei der Anmeldung von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten. Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nicht.

6. Speicherdauer und Datenlöschung

Die HWG LU verarbeitet und speichert die personenbezogenen Daten der Studierenden bis zum Ende des Semesters, in dem die Studierenden sich zum KI-Bootcamp angemeldet haben. Zu statistischen Zwecken und zur Optimierung von Informations- und Werbemaßnahmen für das KI-Bootcamp werden lediglich die Teilnehmezahlen der Fachbereiche und Studiengänge als anonymisierte Daten gespeichert. Daneben gelten die allgemeinen Aufbewahrungsfristen der HWG LU (siehe allgemeine Datenschutzinformation für Studienbewerber*innen und Studierende).

7. Rechte

Die DS-GVO sieht verschiedene Rechte für „betroffene Personen“ vor. Danach stehen Ihnen hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten folgende Rechte zu:

- Recht auf **Auskunft** (Art. 15 Abs. 1, 2 DS-GVO)
- Recht auf **Berichtigung** (Art. 16 DS-GVO) bzw. **Löschung** (Art. 17 DS-GVO)
- Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18 DS-GVO)
- Recht auf **Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DS-GVO)

- **Widerrufsrecht** (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO)
- **Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde** (Art. 77 DS-GVO)
Für die HWG LU zuständige Aufsichtsbehörde: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
- Recht auf **Widerspruch** gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO):

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die **Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten**, die aufgrund von **Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO** erfolgt, **Widerspruch** einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Legen Sie Widerspruch ein, werden Ihre personenbezogene Daten nicht mehr verarbeitet, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.